



Fast 3000 Unterschriften hat eine Bürgerinitiative nach eigenen Angaben gesammelt. Sie will das Projekt nicht verhindern, fordert aber Umpfanungen. Die geplante Tiefgarage würde die Wurzeln uralter Linden und Kastanien zerstören.



Rot gefärbte Bäume müssen umgeschnitten werden.

GEPLANTER WOHNBAU

Die Tiefgarage des Neubaus gefährdet die Wurzeln der uralten Naturjuwelle.

Bauprojekt in Hietzing vor Entscheidung

## Tiefgarage soll uralte Naturjuwelle gefährden

Bei einem der umstrittensten Bauprojekte in Hietzing soll diese Woche eine wichtige Entscheidung fallen. Die Bauoberbehörde befindet über die geplante Wohnhausanlage in der Fleschgasse. Besonders gegen die Tiefgarage regt sich Widerstand, weil sie uralte Bäume auf angrenzenden Grundstücken gefährden soll.

Fast 3000 Unterschriften hat eine Bürgerinitiative (BI) gegen die Garage, deren Mauern nur 40 Zentimeter neben mehr als 100-jährigen Linden und Kastanien in die Erde ragen sollen, gesammelt. „Wir wollen das Projekt nicht verhindern, sondern nur, dass umgeplant wird“, sagt An-

rainer und BI-Sprecher Dietrich Kraft. Doch damit stößt er auf taube Ohren.

Eine Verlegung der Garagenrampe sowie eine Verkleinerung des Projekts sei vom Bauwerber brüskt abgelehnt worden. Denn das

VON ALEX SCHÖNHERR

ginge auf Kosten des Wohnraums und damit ins Geld.

Die Bezirks-ÖVP steht hinter dem Vorhaben. Die Bürger im „Hietzinger Cottage“-vielfach Juristen, Architekten, Ärzte – tun das mehrheitlich offenbar nicht. Sie sprechen von schweren Verfahrensfehlern. Pläne seien mehrfach geändert worden, die Nachbarn aber nur unzureichend und verspätet darüber informiert. „Sollte die Bauoberbehörde grünes Licht geben, gehen wir zum Verwaltungsgerichtshof“, so Kraft.

wiener.stadtkrone@kronenzeitung.at